

**Press release****Fachhochschule Frankfurt am Main****Sarah Blaß**

02/25/2011

<http://idw-online.de/en/news410740>

Miscellaneous scientific news/publications, Schools and science  
Construction / architecture, Electrical engineering, Information technology, Mechanical engineering, Traffic / transport regional

**Tic – Technik ist cool! - Kindergartenkinder erobern die FH Frankfurt und bauen Traumhäuser**

Die Fachhochschule Frankfurt am Main (FH FFM) veranstaltet vom 14. bis 16. März 2011 zum ersten Mal ihre Kinderwerkstätten. Unter dem Motto „Tic – Technik ist cool! Entdecken + Begreifen + Verstehen“ lädt die Hochschule 60 Mädchen und Jungen im Alter von vier bis sechs Jahren ein. Frankfurter Kindertagesstätten können je bis zu zehn Kinder für die Teilnahme anmelden. Anmeldeschluss ist der 1. März.

Die FH Frankfurt öffnet ihre Labore, Werkstätten und Seminarräume – in denen normalerweise Studierende der Architektur und Ingenieurwissenschaften lernen – für die Kleinsten. Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachhochschule werden ihnen dort Einblicke in die Welt der Naturwissenschaft und Technik geben.

In sechs Werkstätten können die Kinder zum Beispiel „Traumhäuser“ konstruieren und unterschiedliche Bau- und Werkmaterialien ausprobieren. Bei der Herstellung einer kleinen Lampe lernen sie den Stromkreis kennen, und beim Projekt „Hoch in die Lüfte“ erforschen die Mädchen und Jungen das Phänomen des Fliegens. Die selbst geschaffenen Produkte dürfen die kleinen Besucherinnen und Besucher mit nach Hause nehmen.

Die Kinder werden an allen drei Tagen zunächst auf dem FH-Campus durch Angehörige der Hochschule und mit einem Jonglier-Spektakel empfangen. Nach den Werkstätten können die Kinder das Erlebte beim Malen kreativ verarbeiten. Ein gemeinsames Mittagessen und die Ausstellung der Kinderzeichnungen beenden den jeweiligen Tag. Eine Kinderzeichnung soll für spätere Veranstaltungen als Logo ausgewählt und verwendet werden.

„Kinder haben Spaß am Forschen. Sie entdecken die Welt und sind dabei unbefangen und neugierig“, sagt Sofia Renz-Rathfelder, eine der FH-Organisatorinnen der Kinderwerkstätten. „Damit sie ihren Forschergeist entfalten können, brauchen sie Anregungen und Förderung. Das Abenteuer, in echten großen Werkstätten selbst etwas herstellen zu können, soll die Kinder ermuntern, sich weiter mit Forschen, Experimentieren, Konstruieren und Bauen zu beschäftigen.“

Das Angebot bildet den Auftakt zu einer Veranstaltungsreihe für Kinder, die künftig zweimal jährlich an der FH Frankfurt zum Forschen und Entdecken einlädt. Kindertageseinrichtungen und Grundschulen sollen animiert werden, den Kontakt zur Fachhochschule aufzunehmen. Schon die Kleinsten können so mit Naturwissenschaften und Technik in Berührung gebracht werden. Die FH FFM möchte damit die so genannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) besonders fördern.

Termin: 14. bis 16. März 2011, jeweils 9 bis 12.30 Uhr  
Ort: FH FFM, Campus Nibelungenplatz/Kleiststraße

Kontakt und Anmeldung (bis 1. März 2011): FH FFM, Projekt Lernwerkstätten, Sofia Renz-Rathfelder, Telefon: 069/1533-2861, E-Mail: [renz-rathfelder@bks.fh-frankfurt.de](mailto:renz-rathfelder@bks.fh-frankfurt.de)

